

Thema: Prater Wien

Autor: Hans Kopitz



Nuba Yaldiz, Stadtrat Franz Leithner, Maria Steinbauer, Hedwig Denk und Kurt Kern (von links) mit dem Bundespräsidenten an jenem Tisch, an dem sonst die Verträge unterzeichnet werden.

Foto: Hans Kopitz

# Audienz bei Heinz Fischer

**Ausflug** | Pensionisten besuchten zuerst das Wachsfigurenkabinett und trafen dort auf den Bundespräsidenten. Danach ging's in die Hofburg, wo man das Staatsoberhaupt „echt“ erlebte.

Von Hans Kopitz

HERZOGENBURG | Groß war das Interesse bei der „eingeschobenen“ Tagesfahrt des Pensionistenverbandes, bei der nicht nur ein Besuch im Wachsfigurenkabinett der Madame Tussauds im Wiener Prater, sondern auch eine Audienz bei Bundespräsident Heinz Fischer in der Hofburg auf dem Programm standen. Wer das Wachsfigurenkabinett noch nie gesehen hat, war überwältigt, denn man „begegnete“ doch zahlreichen Stars und Per-

sönlichkeiten, konnte neben Barack Obama am Präsidentenschreibtisch Platz nehmen, mit Udo Jürgens vierhändig Klavierspielen, gemeinsam mit Johann Strauß sein Orchester dirigieren oder sich mit Lady Gaga im Arm fotografieren lassen. Als die Pensionisten den „Wachs-Fischer“ stehen sahen, raunten einige aus der Schar: „Was, so klein ist der!“ Als sie ihm dann in der Hofburg begegneten, sahen sie, dass der echte Heinz Fischer in Wirklichkeit auch nicht größer ist.

Nach einem Vortrag über seine Träume und Visionen erzählte es aus seinem Leben, dass er in Pamhagen in Burgenland in die Volksschule gegangen ist, damals noch in der schwarzen Clothhose und im bunten Leiblerl - „ich war nie ein Vorzugsschüler, bin aber auch nie durchgefallen“ - warum er nicht in die Präsidentenvilla gezogen ist - da braucht er dann auch nicht ausziehen, wenn seine Zeit als Bundespräsident vorbei ist - und warum ihn auf Schritt und Tritt ein Sicherheitsbeam-

ter in Zivil folgt. Er freut sich schon darauf, wenn er am 8. Juli 2016 sein Amt niederlegen kann - nicht weil er es nicht gerne macht, sondern weil er sich dann etwas mehr seinen beiden Enkelkindern - jetzt viereinhalb Jahre und neun Monate - widmen kann. Ein Foto-Shooting bei einem Glas Wein beendete die Präsidenten-Audienz - und einen Tag später konnten sich die Herzogenburger schon auf der Homepage des Staatsoberhauptes unter [www.bundespraesident.at](http://www.bundespraesident.at) bewundern.